

Glückwunsch! 30 Jahre Club Aktiv Tagespflege in Trier

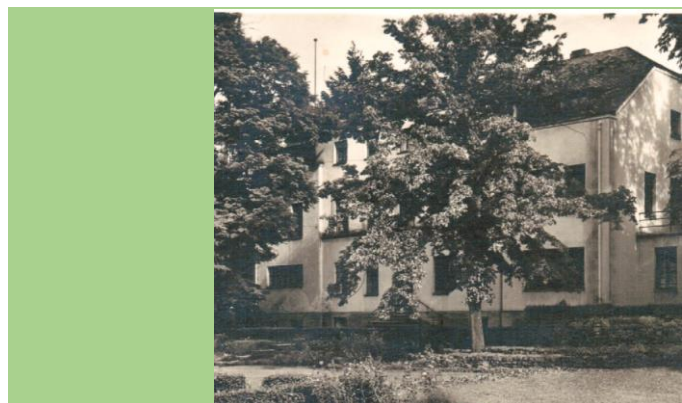
Damals neu, heute nicht mehr wegzudenken für eine aktive Tagesbetreuung von Senioren

TRIER Am 01. April kann sich der Club Aktiv über drei Jahrzehnte seiner Tagespflege freuen. Just an diesem Tag im Jahr 1992 startete damals der Club mit dem neuen teilstationären Tagesbetreuungs-Angebot in seinem Stammhaus in der Innenstadt, Pfützenstraße 7. Nur sechs Tagespflege-Plätze waren es zu Beginn, vor allem für Senioren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung. Eine langjährige Mitarbeiterin erinnert sich: „Zu Beginn haben wir unsere Tagespflege im gleichen Haus wie unsere Tagesförderstätte für junge Erwachsene betrieben. So kamen junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung automatisch zusammen, das kam gut an.“

Mit der steigenden Nachfrage wurde es zu eng in der Pfützenstraße. Im April 1995 zog die Club Aktiv Tagespflege in den Trierer Stadtteil Olewig in ein markantes, historisches Gebäude, das bis heute eine der Tagespflegen beheimatet. In der ehemaligen Landfrauenschule standen etagenweise weitreichende Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen an. 22 Plätze waren es zunächst. Mit weiteren Ausbaustufen wurden es mit den Jahren im Olewiger Tagespflege-Haus 44 Plätze. Auf zwei großen Etagen gibt es deutlich mehr Platz für die Tagespflegebesucher und größere Gemeinschaftsräume. Hinzukommt der Garten im rückwärtigen Teil und die schöne Lage nahe der Weinberge und der Olewiger Kleingartenkolonie.

Auch heute noch zum 30-jährigen Tagespflege-Jubiläum ist das Olewiger Haus die größte Tagespflege-Einrichtung des Club Aktiv. Hinzugekommen sind zwei weitere Tagespflege-Standorte: ebenfalls in den 90-ern die Tagespflege Saarburg und 2018 die Tagespflege Ehrang, beide mit jeweils 22 Plätzen.

Die offizielle Jubiläumsfeier zum Dreißigsten wird, bedingt durch die aktuelle Corona-Situation, später nachgeholt. Im Olewiger Tagespflegehaus wurde am Jubiläumstag ein gemütlicher Kaffee- und Kuchen-Nachmittag in der Runde mit dem Olewiger Tagespflege-Team und den Tagespflegebesuchern gemacht.



Club Aktiv Tagespflege Trier-Olewig - damals & heute



*Club Aktiv Tagespflege Trier-Olewig
01 April 2022 – 30 Jahre Club Aktiv Tagespflege Trier*



Die Tagespflegen ergänzen beim Club Aktiv als teilstationäre Angebote für Senioren die vielfältige Palette von Leistungen, die der gemeinnützige Selbsthilfe-Verein für Menschen mit und ohne Behinderung in den fast 50 Jahren seines Bestehens schrittweise aufgebaut hat. Allen Angeboten des Club Aktiv gemeinsam ist das Ziel, Menschen mit Behinderung, Erkrankung oder altersbedingten Einschränkungen die Unterstützung zu bieten, damit sie in jedem Lebensalter ihr Leben und ihre Lebensqualität möglichst selbstbestimmt, selbstständig und aktiv gestalten können.

Für das Tagespflege-Angebot beim Club Aktiv heißt das: eine gute tageweise Betreuung in einer der drei Tagespflege-Einrichtungen an den Wochentagen Montag bis Freitag von 8.30 bis 17.00 Uhr. Dazu gehört ein abwechslungsreiches, aktivierendes Tagesprogramm in Gemeinschaft mit anderen Senioren und die begleitende pflegerische Unterstützung am Tag durch das Tagespflege-Team. Praktisch ist, dass der Club Aktiv über einen eigenen rollstuhlgerechten Fahrdienst verfügt, der den Hol- und Bringdienst zwischen dem Zuhause und der Tagespflege übernimmt.

Angela Veneziano, die die Tagespflegen beim Club Aktiv leitet, erlebt täglich, dass das Angebot mehr denn je ein wichtiger Baustein der häuslichen Versorgung für die Senioren wie auch für die Angehörigen ist. „Unsere Tagespflegebesucher kommen tageweise. Das ist für sie und ihre Angehörigen flexibel. Mal sind es zwei Tage pro Woche, mal mehr, je nachdem was gebraucht und gewünscht wird. Außerdem gibt es von den Pflegeversicherungen eigene Geldmittel, die für die Tagespflegebesuche verwendet werden können.“

Welche Lücke in der wohnortnahen Betreuungsstruktur entsteht, wenn ein Tagespflege-Angebot ausfällt, hat sich nach der Hochwasserflut in Ehrang gezeigt. Dort musste die Tagespflege-Einrichtung des Club Aktiv während der sechsmonatigen Hochwasser-Renovierung geschlossen bleiben. Für die Tagespflegebesucher wie auch für ihre Angehörigen eine harte Zeit, die seit Anfang Februar endlich vorbei ist.

Beim Club Aktiv unterscheiden sich die Tagespflegen von Angeboten anderer Träger in ihrem Konzept u.a. dadurch, dass jede Einrichtung ein Solitär ist, wie Angela Veneziano erklärt: „Häufig sind Tagespflegen ein Anhängsel an einen Alten- oder Pflegeheim-Alltag. Die Senioren befürchten dann oft, dass das der endgültige Abschied von ihrem Zuhause und ihrer Selbstständigkeit sein könnte. Beim Club Aktiv ist das anders. Unsere Tagespflege ist gerade dazu da, damit die Senioren gut versorgt möglichst lange selbstständig und aktiv in ihrer Häuslichkeit oder mit ihrer Familie leben können, genauso wie sie es möchten.“

